

## Das Creative-Europe-Projekt „Museums of Impact“

Kultur und kulturelles Erbe haben ein immenses Potenzial für nachhaltige, tolerante und offene Gesellschaften mit Sinn für Identität und Eigenverantwortung. Kulturinstitutionen haben nicht nur viel für das Wohlbefinden der Menschen zu bieten, sie sind auch Quelle für Kreativität und für neue Ideen. Neben ihren kulturellen Einflüssen sind Museen auch von gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung. In dieser Hinsicht werden sie in Zukunft eine noch größere Rolle spielen.

**Unser Produkt unterstützt Museen dabei, ihre gesellschaftlich Rolle und Wirksamkeit zu durchleuchten und zu entwickeln: ein Selbstanalyserahmen für Museen, in dessen Mittelpunkt der Nutzen sowohl für das Museum als auch für die europäischen Bürger\*innen steht.**

### Ziele der Arbeit mit dem Selbstanalyserahmen

- Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen, um den Anforderungen einer in jeder Hinsicht **zunehmend** diversen Gesellschaft, die immer selbstverständlicher digitale Ressourcen nützt, gerecht zu werden
- Analyse und Zielformulierungen für die Neuausrichtung der Museumsarbeit im Einklang mit den jeweiligen eigenen Stärken und Strategien mit Hilfe eines Selbstanalysrahmens
- Steigerung ihrer Wirksamkeit in der Gesellschaft

**Die folgenden 11 Organisationen aus 8 Nationen waren an unserem Projekt beteiligt und werden auch weiterhin das Thema im Fokus behalten**

- Finnish Heritage Agency, FI (Projektleitung)
- BAM! Strategie Culturali, IT
- Griechisches Ministerium für Kultur und Sport, EL
- Deutscher Museumsbund / NEMO Netzwerk der Museumsorganisationen, DE
- Museum für kykladische Kunst, EL
- Estnisches Nationalmuseum / Eesti Rahva Muuseum, EE
- Finnischer Museumsverband, FI
- Europäische Museumsakademie, NL
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz SPK, DE
- MUSIS - Steirischer Museumsverband, AT

### Projektdauer und Finanzierung

Das Projekt begann im Dezember 2019 und dauerte bis November 2022. Es wurde vom Creative Europe-Programm der Europäischen Union kofinanziert. MUSIS wurde für seinen Anteil dankenswerterweise durch eine Kofinanzierung des BMKÖS unterstützt.



Kofinanziert durch das  
Programm Kreatives Europa  
der Europäischen Union



Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

### Information und Kontakt

Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger, E: [evelyn.kaindl@musis.at](mailto:evelyn.kaindl@musis.at)  
I: [www.musis.at](http://www.musis.at), I: [www.museumsofimpact.eu](http://www.museumsofimpact.eu)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union